

**LEICHTATHLETIK****Ergebnisse des Schülersportfestes der LG Wittgenstein:****Schüler A/M15:**

**Vierkampf** (100 m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen): 1. Pascal Fuhrmann 2131 Punkte; 2. Patrick Ostendarr 1679; 3. Jan Martin Schneider 1591 (alle LG Wittgenstein).

**Schüler A/M14:**

**Vierkampf:** 1. Rico Sebastian Bernshausen 1939; 2. Felix Klunkert 1932; 3. Jens Achenbach 1785 (alle LG Wittgenstein).  
**Mannschaftswertung:** 1. LG Wittgenstein 9466 Punkte.

**Schülerinnen A/W15:**

**Vierkampf:** 1. Anne Marburger 1878; 2. Julia Hackenbrach 1803 (beide LG Wittgenstein).

**Schülerinnen A/W14:**

**Vierkampf:** 1. Lisa Hackler 1885; 2. Luisa Franke 1646 (beide LG Wittgenstein); 3. Alisa Doerck (LGK) 1613.

**Mannschaftswertung:** 1. LG Wittgenstein 8731 Punkte (Siegerland-Bestleistung).

**Schüler B/M13:**

**Dreikampf** (75 m, Weitsprung, Ballwurf/200 gr.): 1. Tom Meier (TuS AdH Weidenau) 1402; 2. Nils Fuhrmann 1353; 3. Henri Julius 1291 (beide LGK).

**Vierkampf** (75 m, Weitsprung, Ballwurf, Hochsprung): 1. Tom Meier 1891; 2. Nils Fuhrmann 1780; 3. Henri Julius 1675.

**Schüler B/M12:**

**Dreikampf:** 1. Tobias Große (LG Wittgenstein) 1030.

**Vierkampf:** 1. Tobias Große 1301.

**Schülerinnen B/W13:**

**Dreikampf** (75 m, Weitsprung, Schlagballwurf/80 gr.): 1. Ann-Theres Schneider (LG Wittgenstein) 1014.

**Vierkampf** (75 m, Weitsprung, Schlagballwurf, Hochsprung): 1. Anna Remer 2163 Punkte (Siegerland-Bestleistung); 2. Anna Greim 1719; 3. Laura Schulte 1713 (alle LGK).

**Schülerinnen B/W12:**

**Dreikampf:** 1. Jessica Sonneborn (LAG Siegen) 1314; 2. Lina Helle (TuS AdH Weidenau) 1295; 3. Franziska Wahl (LG Wittgenstein) 1250.

**Vierkampf:** 1. Jessica Sonneborn 1656; 2. Franziska Wahl 1644.

**Schüler C/M11:**

**Dreikampf:** 1. Lars Euteneuer (LG Wittgenstein) 851.

**Schüler C/M10:**

**Dreikampf:** 1. Phil Meier (TuS AdH Weidenau) 999; 2. Tim Henrich 981; 3. Tim Fuhrmann 923 (beide LG Wittgenstein).

**Mannschaftswertung:** 1. LG Wittgenstein 4459 Punkte.

**Schülerinnen C/W11:**

**Dreikampf:** 1. Melanie Wahl (LG Wittgenstein) 1216; 2. Isabell Harz (LGK) 1206; 3. Natalja Maier (LAG Siegen) 1167.

**Schülerinnen C/W10:**

**Dreikampf:** 1. Celina Bernshausen 1141; 2. Anna Lena Franke 1006; 3. Lea Reichel 998 (alle LG Wittgenstein).

**Mannschaftswertung:** 1. LG Wittgenstein 5469 Punkte.

**Schüler D/M9:**

**Dreikampf:** 1. Justus Flöter (LG Wittgenstein) 886.

**Schüler D/M8:**

**Dreikampf:** 1. Dominik Bernshausen 713; 2. Jannis Koziyan 580 (beide LGW).

**Schülerinnen D/W9:**

**Dreikampf:** 1. Anna Decker (LGK) 939; 2. Lara Nöh (TuS AdH Weidenau) 898; 3. Catharina Lückel (LGW) 705.

**Schülerinnen D/W8:**

**Dreikampf:** 1. Hanna Celine Achenbach (FV Wallau) 826; 2. Hannah Walter (LG Wittgenstein) 726.

**1000 m-Lauf:**

**Schüler A/M15:** 1. Pascal Fuhrmann 2:54,4 min.; 2. Jan Martin Schneider 3:28,1 min. (beide LGW).

**Schüler A/M14:** 1. Torben Henrich (LGW) 3:02,0 min.

**Schüler B/M13:** 1. Henri Julius (LGK) 3:01,3 min.

**Schüler C/M11:** 1. Lars Euteneuer (LGW) 4:14,9 min.

**Schüler C/M10:** 1. Max Reichel 4:03,0 min.; 2. Tim Henrich 4:07,7 min.; 3. Felix Lange 4:20,2 min. (alle LGW).

**800 m-Lauf:**

**Schülerinnen A/W15:** 1. Julia Hackenbrach (LGW) 2:58,1 min.

**Schülerinnen A/W14:** 1. Lisa Hackler (LGW) 2:57,5 min.

**Schülerinnen B/W13:** 1. Ines Walter 2:40,0 min.; 2. Ann-Theres Schneider 2:54,7 min. (beide LGW); 3. Laura Schulte (LGK) 2:57,5 min.

**Schülerinnen B/W12:** 1. Franziska Wahl (LGW) 2:56,1 min.

**Schülerinnen C/W11:** 1. Melanie Wahl (LGW) 3:06,0 min.

**Schülerinnen C/W10:** 1. Lea Reichel 2:59,9 min.; 2. Hanna Reichel 3:08,0 min.; 3. Celina Bernshausen 3:23,2 min. (alle LGW).

**E-MAIL**

siegensport-wr@westfaelische-rundschau.de



Nur „scheinbar“ in Führung: Der Siegener Martin Schuh (Nr. 55) kam beim Yamaha-Cup-Rennen in den Niederlanden nur auf Rang 29 ins Ziel.

Foto: privat

Motorradspport: Auf dem schweren Kurs im holländischen Assen belegte Götz im Yamaha-Cup Rang 14 – Supersport:

## Minnerop fuhr einmal in die Punkte

**Assen (Niederlande)/Siegen.**

So klar und deutlich liegen Erfolge, Wünsche und Träume auseinander - auch im Motorsport. Das mussten die heimischen Fahrer auf dem berechtigten Kurs, dem TT-Circuit in Assen/Niederlande, einem weiteren Lauf zur Internationalen Deutschen Motorrad-Straßenmeisterschaft (IDM) und dem Yamaha R6-Dunlop-Cup, erfahren.

Einmal zeigte der talentierte Meik Kevin Minnerop (MSC Freier Grund Neunkirchen/DMV), was in ihm steckt. Mit der 150 PS starken 600er 4-Takt-Kawasaki des BMR-Racings-Teams aus Wildberghütte war er im Training, wie erwartet, vorne mit dabei.

Start-Position vier hatte er sich auf dem 4,555 km langen Rennkurs mit einer schnellsten Rundenzeit von 1:44,005 Minuten erkämpft - schneller als sein Teamgefährte, der Franzose Sebastian Diss (1:44,272 min.) als Sechster.

Im ersten Rennen - die Supersport-Klasse fährt bei jeder IDM-Veranstaltung zwei Läufe - wurde der 19-jährige Siegener (aus der Dreisbach) Sechster. Doch der zweite Lauf, ebenfalls über zwölf Runden, brachte ihm kein Glück - und keine weiteren Meisterschaftspunkte. In der Schlussphase, im Kampf um Position vier, stürzte Meik Kevin Minnerop in der vorletzten Runde.

Im Yamaha-Cup, der ältes-

ten Nachwuchs-Förderung im Motorrad-Straßenrennsport, „tummelten“ sich gleich fünf Fahrer mit heimischen Kontakten: Dominik Vincon (Knittlingen) und Sebastian Skibbe (Köln) vom Betzdorfer Romero-Racing-Team, Nico Hüssner (Freirachdorf), Michael Götz (Hadamar) und der Siegener Martin Schuh, alle vom MSC „Freier Grund“.

### Martin Schuh blieb wieder ohne Zähler

Jung-Talent Dominik Vincon fuhr im Training mit 1:46,952 min. in die erste Reihe, auf Startplatz zwei; Nico Hüssner stand auf elf (1:49,267 min.), Michael Götz

auf 17 (1:50,334 min.), Sebastian Skibbe auf 22 (1:51,128 min.) und Martin Schuh im 38-köpfigen Fahrerfeld nur auf Position 31 (1:53,092 min.).

Ähnlich lief auch das Rennen bei idealen äußeren Bedingungen über elf Runden: Dominik Vincon gewann und führt auch in der Cupwertung weiterhin klar mit jetzt 152 Punkten; Nico Hüssner wurde Achter, Sebastian Skibbe Zwölfter, Michael Götz kam als 14. gerade noch in die Punkteränge - aber die blieben dem Siegener Schuh, einmal mehr, verwehrt. Rang 29 ist da „weit vom Schuss“.

Um noch mehr Rennsport-Praxis zu sammeln, startete der Romero-Schützling Domi-

nik Vincon mit einer modifizierten Yamaha R6 in der Supersport - und überraschte, nach nur Position 23 im Training, im ersten Rennen mit einem vierten Platz und im zweiten Lauf mit Rang sechs.

Das Saison-Finale in der IDM und im Yamaha-Cup wird vom 11. bis 13. September auf dem Hockenheimring gefahren - und da möchte auch Axel Kölsch wieder mit dabei sein. Nach seinem schweren Unfall in Oschersleben möchte der 42-jährige Zimmermann aus Neunkirchen auf jeden Fall im „Boot“ von Uwe Göttlich (Eibau/Oberlausitz-LCR-Suzuki) sitzen, knien oder, noch genauer gesagt, liegen. khm

**FUSSBALL**

## SF Siegen und Erndtebrück haben Runde 3 „im Visier“

**Siegen-Wittgenstein.** Im **Westfalenpokal** 2009/10 steht heute Abend die zweite Runde auf dem Spielplan - mit dem NRW-Ligisten Sportfreunde Siegen und dem Westfalenligisten TuS Erndtebrück sind noch zwei heimische Mannschaften im Rennen.

**SuS Bad Westernkotten - SF Siegen (ab 18.30 Uhr).** Gespielt wird auf dem Naturrasenplatz des Stadions „Am Zehnthof“ in Erwitte.

Bad Westernkotten spielt in der Landesliga Mitte um Punkte - bislang allerdings ohne Erfolg. Drei Spiele, null Punkte (bei einem Torverhältnis von 3:14): Zuletzt setzte es im Heimspiel gegen Tabellenführer Mengede eine 1:6-Pleite. Die Siegener Sportfreunde, zuletzt in der Meisterschaft mit zwei überzeugenden Siegen in Folge, sind heute klarer Favorit.

**TuS Erndtebrück - SF Oestrich-Iserlohn (ab 19.30 Uhr).** In der Meisterschaft bislang nur Heimspiele (auf einen Sieg folgte ein Unentschieden und eine Niederlage) - jetzt auch im Pokal zuhause: Klassenrivale (und NRW-Liga-Absteiger) Oestrich kommt ins Pulverwaldstadion. Die Oestricher haben die gleiche (Punkte-) Bilanz vorzuweisen, allerdings mit aufsteigender Tendenz. Am dritten Spieltag gelang beim 4:0 in Ennepetal der erste Erfolg.

**Zweimal Kreispokal**

Im **Kreispokal** werden heute Abend zwei vorgezogene Partien der 2. Runde ausgetragen: der TuS Alchen erwartet die 1. FC Kaan-Marienburg (Anstoß 19 Uhr) - und in Dahlbruch steigt das Lokalderby zwischen den RS Allenbach und dem FC Hilchenbach (ab 19.30 Uhr).

In einem **Freundschaftsspiel** stehen sich heute Abend im Hofbachstadion der VfL Klafeld-Geisweid und der SuS Niederschelden gegenüber. Anstoß um 19.30 Uhr.

**Pokal der Junioren**

Nachholspiele standen in dieser Woche im **Juniorenfußball-Kreispokal** (jeweils 1. Runde) an.

Bei den **A-Junioren** gewann die JSG Netphen-Eckmannshausen mit 4:0 bei der JSG Littfetal. Weiter spielten: JSG Eisenstein - JSG Mundersbach 0:13. Bei den **C-Junioren** kam die SpVg Bürbach zu einem 6:0-Sieg über Littfetal. **D-Junioren:** SuS Niederschelden - SF Siegen 0:3.

Siegerin Christine Friedrich erhielt gute Noten in der Ausbildung - Engagement bei den Siegerländer Kleinpferdefreunden

## Trainer-Schein mit „Auszeichnung“ bestanden

**Michael Kunz**

**Siegen.** Rund 6000 Pferdesportler haben in den vergangenen drei Jahren die Amateurtrainer-Ausbildung durchlaufen. Nur die besten Absolventen der C-, B- und A-Prüfungen bekommen allerdings neben ihrem Trainer-Schein noch eine zusätzliche Ehrung. Die Siegerin Christine Friedrich konnte sich kürzlich als eine der ersten über die neugeschaffene „Lütke-Westhues-Auszeichnung“ der Deutschen Reiterlichen Vereinigung freuen.

Die 24-jährige Studentin hat sich an der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster in zwei Jahren durch die C- und B-Prüfung gebüffelt, neben ihrem Engagement für den Heimatverein Siegerländer Kleinpferdefreunde und dem Studium der Agrar-Wissenschaft in

**Göttingen.**

Zwischendurch war die junge Frau noch ein halbes Jahr in Neuseeland, wo sie an der University in Palmerston North ihre Masterarbeit vorbereitete. Dort hat sie einiges über die Vierbeiner gelernt, was sie trotz langer Erfahrung im Sattel noch nicht wusste. „Das geht alles nur, weil mein Pferd bei meinen Eltern gut versorgt ist“, dankt Christine Friedrich ihrer Familie.

Durch das Studium und die anderen Aufgaben ist die Siegerin eher selten in der Dreisbach zu finden, hat auch kaum Turniere in der heimatischen Region absolviert. Vielleicht ist der elfjährige Shagya Araber Carthago während des Gesprächs deshalb etwas unruhig, will seine menschliche Partnerin nicht schon wieder teilen. Ohne ihn wurde Christine Friedrich 2008 mit ihren

Göttinger Kolleginnen Deutsche Hochschullehrerin mit der Mannschaft und belegte in der Dressur Klasse S und in der Kombination jeweils den zweiten Platz.

Dressur ist ihre Spezialität. „Wir trainieren auch Springen“, blickt sie auf ihren Carthago, aber für eine ernsthafte Vorbereitung bleibe da einfach zu wenig Zeit.

### Reiten bleibt „Hobby“

Wie steht es mit der letzten Stufe der Trainer-Ausbildung? „Auf jeden Fall, aber zwischen B- und A-Prüfung ist eine Pause vorgeschrieben“, sagt Christine Friedrich. Erst einmal steht jetzt das Studium wieder im Mittelpunkt, nächstes Jahr will die Siegerin fertig sein. Und dann? „Ich will natürlich reiten, aber nur als Hobby“, versichert sie. Die Ausbil-



Christine Friedrich mit Carthago und Auszeichnung. Am kommenden Wochenende wollen die beiden auf dem Hubensgut beim Ruf Kindelsberg vor heimischem Publikum reiten. Foto: Michael Kunz

dung möchte sie lieber auf einer anderen Ebene umsetzen, kann sich gut vorstellen, „Verbandsarbeit zu machen“.

Und natürlich wird auch weiter Zeit bei den Kleinpferdefreunden investiert. Am

4. Oktober lädt der Verein zum „Tag der offenen Tür“ ein. „Mit einem attraktiven und spannenden Programm“, verspricht Christine Friedrich. Unter anderem sollen die Lanzenritter auftreten.

Leichtathletik-Schülersportfest: Anna Remer überzeugte besonders im Schlagballwurf - Zwei neue Siegerland-Bestmarken - Nur knapp 60 Aktive

## Teilnehmerkreis in Erndtebrück war klein, aber teilweise fein



Start zum 50 Meter Sprint der Altersklasse W 11.

Foto: Karl-Heinz Messerschmidt

**Erndtebrück.** Das „Pulverwaldstadion“ platzte beim Schülersportfest der LG Wittgenstein nicht gerade aus allen Nähten. Nur knapp 60 Aktive registrierten die Organisatoren um den LGW-Vorsitzenden Harald Wittig und Sportwart Volker Birkelbach.

Ihre Enttäuschung war unübersehbar und kam bei ihnen auch zum Ausdruck: „Wir verstehen nicht, warum so wenig Schülerinnen und Schüler gekommen sind.“

Wie dem auch sei: Der Teilnehmerkreis war klein, aber fein - zumindest teilweise. Da steigerte die 13-jährige Anna Remer aus Obersetzen ihre eigene Vierkampf-Bestmarke auf 2 183 Punkte, wobei die LGK-Athletin, ein Schützling des Nachwuchs-Trainers Sven

Nötzel, besonders im Schlagballwurf mit guten 53 Metern überzeugte.

Oder die Schülerinnen A-Mannschaft der LG Wittgenstein.

### LG Wittgenstein mit Kreis-Bestleistung

Die LGW stellte in der Besetzung Lisa Hackler, Luisa Franke und Sarah Fischer (alle 14 Jahre) sowie Anne Marburger und Julia Hackenbrach (beide 15) mit 8731 Punkten ebenfalls eine neue Kreis-Bestleistung auf und dabei die Vorjahres-Punktzahl der LG Kindelsberg-Schülerinnen mit 8637 Punkten klar übertraf.

Doch neben den beiden Siegerland-Bestmarken gab es eine Fülle persönlicher Leistun-

gen, mit denen die Aktiven, Trainer und Eltern ebenfalls zufrieden waren.

So testete der 15-jährige Neu-Berleburger Pascal Fuhrmann (LGW) über 1 000 m mit guten 2:54,4 Minuten. Oder der 13-jährige Henri Julius (LGK), der mit 3:01,3 Minuten (noch) knapp über der angestrebten 3-Minuten-Grenze blieb. Die gleichaltrige Ines Walter (LGW) überzeugte mit starken 2:40 Minuten über 800 Meter.

In den Mehrkämpfen gab es ebenfalls einige gute Erkenntnisse, nicht zuletzt im Hinblick auf die anstehenden Mannschafts-Wettkämpfe (DSMM-Finale) auf westfälischer Ebene am letzten September-Wochenende in Gütersloh. khm